



STADT VISSELHÖVEDE
DIE BÜRGERMEISTERIN

Sitzungsvorlage

Lfd. Nr.: 001-2010
Sachbearbeiter: Gerd Köhnken Az.: 610-05
Datum: 04.01.2010

(X) Presse – Erst ab Sitzungstermin zur Veröffentlichung freigegeben

A u s s c h u s s / G r e m i u m	Beratung	Datum	Abstimmung:	Z
Stadtentwicklungs- und Wirtschaftsförderungsausschuss	öffentlich	13.01.2010		
Verwaltungsausschuss	nicht öffentlich	18.01.2010		
Rat	öffentlich			

Tagesordnungspunkt: **Verbunddorferneuerung Rosebruch**
·Behandlung von Anregungen und Bedenken der Träger öffentlicher Belange·
·Beschluss des Abschlussberichtes der DE-Planung

Beschlussvorschlag: **Die Stellungnahmen zu den Anregungen und Bedenken der Träger öffentlicher Belange werden - wie in der Anlage unter „Abwägung“ dargestellt - beschlossen.**

Der Abschlussbericht zur Dorferneuerungsplanung (Stand: Dez. 2009) wird in der vorgelegten Fassung beschlossen.

Sachverhalt:

Über die Planung der Verbunddorferneuerung Rosebruch ist in den letzten Monaten mehrfach berichtet worden. Über die Entwicklungsstrategie in der VDE Rosebruch wurde unter der Vorlage-Nr. 136-2009 informiert. Die geplanten, öffentlichen Projekte für das Haushaltsjahr 2010 (Vorlage-Nr. 207-2009) sowie die geplanten, öffentlichen Projekte, die in die mit der GLL abzuschließenden Zielvereinbarung eingestellt werden sollen (Vorlage-Nr. 208-2009), sind bereits beraten und beschlossen worden.

Nach der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange (TÖB) im Zeitraum Oktober / November 2009 sowie der Auswertung und Abwägung der eingereichten Anregungen und Bedenken liegt nun der Abschlussbericht des Planungsbüros M. Schmidt, Destedt, vor. Nun gilt es, die Stellungnahmen zu den Anregungen und Bedenken der TÖB sowie die Dorferneuerungsplanung in Form des Abschlussberichtes zu beraten und zu beschließen.

Frau Viehweg oder Herr Schmidt vom Planungsbüro Schmidt werden in der Sitzung des Stadtentwicklungs- und Wirtschaftsförderungsausschusses über die Abwägung zu den Anregungen und Bedenken der TÖB berichten sowie den Abschlussbericht in groben Zügen vorstellen. Darüber hinaus kann über die nächsten Schritte und den Beginn der Umsetzungsphase informiert werden.

Aufgrund des Umfanges des Abschlussberichtes (320 Seiten) ist darauf verzichtet worden, für alle Mitglieder des Rates ein Werk zur Verfügung zu stellen. Jeder Fraktion liegt ein vollständiger Bericht vor. Auf Wunsch besteht aber die Möglichkeit, einen Abschlussbericht

in ausgedruckter oder digitaler Fassung zu erhalten.

Die Anregungen und Bedenken der TÖB sowie die Stellungnahmen (Abwägungen) des Planers werden der Vorlage aber beigefügt.

i.A. Amtsleiter



Bernd Dittmers

Zur Beratung freigegeben

Franka Strehse
Bürgermeisterin

Anlagen:

VDE. Rosebruch – Beteiligung der Träger öffentlicher Belange